



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESKANZLERAMT

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel. (0222) 66 15/0
Fernschreib-Nr. 1370-900
DVR: 0000019

GZ 6o2 6o1/1-V/6/83

An das
Präsidium des Nationalrates

Parlament
1017 W i e n

GESETZENTWURF	
Zl. 41	-GE/1983
Datum: 18. OCT. 1983	
Verteilt 1983-10-20 <i>Rumer</i>	

20. Majik

Sachbearbeiter
JABLONER

Klappe/Dw
2319

Ihre GZ/vom

Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Nachtschicht-Schwerarbeitsgesetz geändert wird

Das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst übermittelt in der Anlage 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zu einer Novelle zum Nachtschicht-Schwerarbeitsgesetz. Der Entwurf wurde vom Bundesministerium für soziale Verwaltung unter der GZ 21.711/4-1 a/1983 am 28. September 1983 der Begutachtung zugeleitet.

Beilage

14. Oktober 1983
Für den Bundeskanzler:
i.V. OKRESEK

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

[Handwritten signature]

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESKANZLERAMT

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2

Tel. (0222) 66 15/0

Fernschreib-Nr. 1370-900

DVR: 0000019

GZ 6o2 6o1/1-V/6/83

An das
Bundesministerium für
soziale Verwaltung1010 W i e n

Sachbearbeiter

JABLONER

Klappe/Dw

2319

Ihre GZ/vom

21.711/4-1 a/1983
vom 28. September 1983

Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes,
mit dem das Nachtschicht-
Schwerarbeitsgesetz geändert
wird

Der mit dem o.z. do. Schreiben übermittelte Gesetzentwurf gibt dem Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst lediglich zur Bemerkung Anlaß, daß der Klammerausdruck im Titel zu streichen wäre.

Unter einem ergehen 25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme an das Präsidium des Nationalrates in Wien.

14. Oktober 1983
Für den Bundeskanzler:
i.V. OKRESEK

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung: